



Wege finden – Wege gehen

Beschreibung

„Wege finden – Wege gehen“ ist in dem Rahmen erstmals 2009 geplant und umgesetzt worden. Die damalige Zielgruppe bestand aus den Mitgliedern einer reinen Jungengruppe im Kontext der stationären Kinder- und Jugendhilfe nach §34 SGB VIII. Dazu wurden die Jungen im ersten Teil mittels eines wöchentlichen Termins sechs Monate vorbereitet um dann im zweiten Teil, während einer Ferienphase, an sechs Tagen in Folge täglich 6 Stunden gemeinsam zu üben. Die Ziele bestanden darin allen Teilnehmenden den Erwerb bzw. die Steigerung der persönlichen und sozialen Kompetenzen zu ermöglichen und damit gekoppelt die Gruppe so zu stärken, dass das Zusammenleben sowie alltägliche Abläufe erleichtert werden.

Durchführung

Bei einem Einzeltraining, ein Trainer.

Bei Gruppen, **immer** zwei Trainer.

Zielgruppe

Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene ab dem 12. Lebensjahr.

Anzahl der Teilnehmer

Max. 12

Grundsatz der Teilnahme

Es besteht das Prinzip der Freiwilligkeit.

Grad der Aktivität

Es besteht das Prinzip der aktiven Teilnahme, die bloße Anwesenheit reicht nicht aus. Dabei können die Ziele nur dann erreicht werden, wenn die Teilnehmer/-innen die Aktivierung annehmen und das Training mitgestalten.



Orte

Ein Raum mit Flippchart oder sonstiger Visualisierungsmöglichkeit sowie ein gering befahrenes Gelände wie im Dreieck Boke – Anreppen – Golfclub Paderborner-Land zu finden. Dieses Gelände erfüllt jegliche Übungsanforderung und den nötigen Sicherheitsbestimmungen.

Anzahl der Module

Es finden insgesamt 14 Module. Die Module „Kick-Off und Motivation, Prüfung und Abschluss und Zertifikatübergabe“ sind Pflichtmodule. Ausgefallene Module können nachgeleistet werden.

Themen innerhalb der Module

Kick-Off und Motivation	Eigenverantwortung
Natürliche Mittel zur Orientierung	Freizeitgestaltung
Kartenkunde	Kommunikation
Orientieren mit dem Kompass	Feedback
Innerer Schweinhund vs. Antreiber	Führung
Verantwortung	Achtsamkeit
Strukturen und Rituale	Abschluss und Zertifikatübergabe

Kurserfüllung

Zur Erfüllung müssen die Teilnehmer/-innen mindestens 12-Mal und aktiv teilnehmen.

Kurs-Ziele

Die Teilnehmer/-innen steigern ihre Selbstwirksamkeitsüberzeugung.

Durch erfolgreiches Handeln steigern die Teilnehmer/-innen ihren Selbstwert und ihr Selbstbewusstsein.

Durch reflektierte Übernahme von Verantwortung entsteht bei den Teilnehmern/-innen ein achtsamerer Umgang mit sich selbst und ihrer Umwelt.

Durch reflektierte Fehlerfolge steigern die Teilnehmer/-innen ihre Frustrationstoleranz.

Den Teilnehmern/-innen gelingt die Steigerung der situativen Kommunikation bis hin zu erfolgreichem Feedback.

Durch Strukturen und wiederkehrenden Abläufen erfolgt bei den Teilnehmern/-innen eine Verbesserung der Konzentrationsfähigkeit.



Die Teilnehmer/-innen verfügen über eine verbesserte Körperwahrnehmung und realistisch einschätzen der eigenen Leistungsfähigkeit.

Persönliche Ausstattung der Teilnehmer/-innen

Alle Teilnehmer/-innen sind für ihre persönliche Ausstattung grundsätzlich selbstverantwortlich. Sie verfügen über witterungsangepasste Bekleidung mit festem Schuhwerk, die zudem auch Schmutzig werden darf. Getränke und sonstige Nahrungsmittel bringt jede/jeder Teilnehmer/-innen nach persönlichem Bedarf mit.

Benötigtes Material

- + Trainingssatz I und II
- + 6B Druckbleistifte
- + Radiergummis
- + Anspitzer
- + Karteikarten/Meldeblockpapier
- + Kompanen
- + Karten
- + Gruppen-Raum
- + Elefantenhaut